

## **Nachweis über ehrenamtliche Tätigkeit** für

Nadine Groß  
geboren am 01.02.1982  
Kleine Gasse 17  
91234 Großhausen

Frau Groß ist seit 2001 für uns in verschiedenen Projekten aktiv gewesen. Das synodale Jugendreferat Großhausen ist eine Einrichtung des Kirchenkreises Großhausen und koordiniert die Angebote der Evangelischen Jugend im Landkreis Großhausen. Darüber hinaus gehört die Anregung und Durchführung innovativer und modellhafter Projekte zu unseren Aufgaben.

Frau Groß absolvierte bei uns ein studienbegleitendes Praktikum im Rahmen ihrer Hochschulbildung zur Sozialpädagogin. Bereits zuvor hatte sie Erfahrungen in der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit sammeln können. In der Folge arbeitete sie in verschiedenen Projekten ehrenamtlich mit, vorwiegend im Bereich der Arbeit mit Kindern mit besonderen sozialen Problemlagen. So hat sie an der Konzeption und Entwicklung eines Ferien-Freizeitangebotes für Kinder aus sozial schwachen Familien mitgewirkt und diese Maßnahme insgesamt dreimal begleitet. Auch an dem Aufbau der Hausaufgabenhilfe im Evangelischen Jugendzentrum Großhausen hat sie sich beteiligt. Besonders wertvoll waren ihre Beiträge in einem Tanzprojekt für junge Mädchen mit Migrationshintergrund, das sie eigenständig entwickelte und durchführte.

Frau Nadine Groß hat sich durch ihr langjähriges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit ausgedehnte Kenntnisse erwerben können, die durch ihr Studium auch theoretisch hinterlegt, vertieft und systematisiert wurden. Sie verfügt über ein ausgeprägtes Auffassungsvermögen und einen guten Blick für die Bedürfnisse und Interessen der ihr anvertrauten Jugendlichen, so dass sie auch für allgemein als schwierig angesehene Personengruppen Angebote entwickeln und durchführen konnte. Gutes Einfühlungsvermögen und sicheres Auftreten verbunden mit einer guten Konfliktlösungskompetenz machten sie bei den Teilnehmenden zu einer anerkannten und respektierten Ansprechpartnerin. Ihre hohen fachlichen Kompetenzen und ihre zuverlässige und kollegiale Arbeitsweise machte sie sowohl für hauptberufliche Fachkräfte als auch für andere Ehrenamtliche zu einer akzeptierten und beliebten Mitarbeiterin.

Frau Groß zeigte sowohl in ihren Praktikum wie auch in den sich anschließenden Projekten ein außergewöhnlich hohes Einsatzvermögen verbunden mit hoher Belastbarkeit und der Bereitschaft, eigene Bedürfnisse wo erforderlich zurückzustellen. Sie hat damit die Erwartungen, die fachlich wie sozial an ehrenamtlich Mitarbeitende gestellt werden können, bei Weitem übertroffen.

Frau Groß interessiert sich nach Abschluss ihres Studiums für eine Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Hierfür können wir sie uneingeschränkt empfehlen. Wir bedauern sehr, dass sie mit dem Wechsel in das hauptberufliche Feld für uns als freiwillig Engagierte verloren geht und wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg wie für ihren beruflichen Werdegang alles Gute.

Großhausen, 15.05.2007

Heinz Plitsch  
Synodaljugendreferent